

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-17679-01-00
nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 22.11.2017 bis 21.11.2022 Ausstellungsdatum: 27.11.2017

Urkundeninhaber:

MINERALplus Gesellschaft für Mineralstoffaufbereitung und Verwertung mbH
Stollenstraße 12-16, 45966 Gladbeck

Prüfungen in den Bereichen:

physikalische und physikalisch-chemische Untersuchungen von mineralischen Abfällen, Kraftwerksnebenprodukten und Bauprodukten (wie Zement und Flugasche) sowie Sole

verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Dem Prüflaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.

Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

1. Untersuchung von mineralischen Abfällen, Kraftwerksnebenprodukten, Bauprodukten und Sole

1.1. Probenvorbereitung

DIN EN 196-2 2016-10	Prüfverfahren für Zement - Teil 2: Chemische Analyse von Zement <i>(hier: Probenvorbereitung für Flugaschen)</i>
DIN EN 450-1 2012-10	Flugasche für Beton - Teil 1: Definition, Anforderungen und Konformitätskriterien <i>(hier: Probenvorbereitung für Flugaschen)</i>
DIN EN 13657 2003-01	Charakterisierung von Abfällen - Aufschluss zur anschließenden Bestimmung des in Königswasser löslichen Anteils an Elementen in Abfällen
DIN 51729-11 1998-11	Prüfung fester Brennstoffe - Bestimmung der chemischen Zusammensetzung von Brennstoffasche - Teil 11: Atomemissionsspektrometrische Bestimmung mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES) <i>(hier: Herstellen einer Analysenprobe mittels Schmelzaufschluss)</i>

1.2. Chemische und physikalisch-chemische Untersuchungen

DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von ausgewählten Elementen durch induktiv gekoppelte Plasma-Atomemissionsspektrometrie (ICP-OES) <i>(hier: bei Bestimmung in Königswasseraufschlüssen, Schmelzaufschlüssen, Sole)</i>
DIN EN 13137 2001-12	Charakterisierung von Abfall - Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffs (TOC) in Abfall, Schlämmen und Sedimenten

2. Untersuchungen von Zement und Flugasche für Beton

ISO 13320 2009-10	Partikelmessung durch Laserlichtbeugung
DIN EN 196-10 2016-11	Prüfverfahren für Zement - Teil 10: Bestimmung des Gehaltes an wasserlöslichem Chrom(VI) in Zement
DIN EN 1097-5 2008-06 + Berichtigung 1 2008-09	Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 5: Bestimmung des Wassergehaltes durch Ofentrocknung
DIN EN 1744-1 2013-03	Prüfverfahren für chemische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 1: Chemische Analyse <i>(hier: Bestimmung des Glühverlustes, Bestimmung der Löslichkeit in Wasser)</i>
DIN 66137-2 2004-12	Bestimmung der Dichte fester Stoffe - Teil 2: Gaspyknometrie
BA 7.1-55 2009-05	Screening von Elementen in Flugaschen und Stäuben mit RFA <i>(halbquantitatives Verfahren)</i>

verwendete Abkürzungen:

BA	Hausverfahren: „Betriebsanweisung der MINERALplus Gesellschaft für Mineralstoffaufbereitung und Verwertung mbH“
----	---